

Education in Science, Technology, Engineering and Mathematics

EU-FÖRDERPROGRAMM

Interreg V-A Österreich - Tschechien 2014-2020

PROJEKTSTATUS

abgeschlossen

PROJEKTLAUFZEIT

1. November 2019 – 31. Dezember 2022

FÖRDERBEREICHE

Bildung - Frauen - Jugend - Integration

LINKS

<https://cbc.wien/Projekte/bildung/Projekte%20aus%20der%20F%C3%B6rderperiode%202014-2020/Edustem>

WIENER PROJEKTORGANISATION

Bildungsdirektion für Wien - Europa Büro

AUFTEILUNG PROJEKTMITTEL

EU-Finanzierung:

304.626,89 Euro

Nationale Ko-Finanzierung:

53.757,71 Euro

Gesamt:

358.384,60 Euro

PROJEKTSTANDORT

Auerspergstraße 15

1080 Wien





PROJEKTBECHREIBUNG

Die Wiener Projektpartner werden regionale Schulungen (z.B. CLIL Seminare, Begleitseminare, Fortbildung für Sprach- und MINT-PädagogInnen) aus Kigas und Schulen anbieten. Zusätzlich werden Leitungen und PädagogInnen die Möglichkeit haben an vier Hospitationen an Schulen in NÖ und CZ sowie an vier Exkursionen zu regionalen Potentialen (MINT Schwerpunkte) teilzunehmen. Weiters werden je eine Volksschulklasse und eine Klasse einer neuen Mittelschule ein regionales (MINT) Potential in NÖ besuchen. Eine grenz- und projektübergreifende ExpertInnengruppe (alle PP, EUB – Leitungen und SQMs) arbeitet 6 Bildungsbereiche als zentrale Qualifizierungsbereiche für Innovationsmanagement aus und erstellt einen Seminarleitfaden. Ein Schwerpunkt für Wien wird das Thema „Gender“ sein. Alle Projektpartner bieten auf regionaler Ebene innovationsorientierte Weiterbildungsseminare für Führungskräfte ab dem 2. Projektjahr an. Zusätzlich werden die Wiener Partner ein Symposium zum Thema „innovatives Bildungsmanagement“ in Wien im 2 oder 3 Jahr organisieren.

PROJEKTERGEBNIS

Zu den innovativen Kern-Outputs zählen die regionalen Knowledge Hubs und deren grenzübergreifendes Netzwerk, wo gemeinsam mit Stakeholdern, Lösungen zu Themen wie Berufsorientierung für die Arbeitswelt 4.0, Triale Ausbildung und Industrie 4.0 erarbeitet und angeboten werden. Das Knowhow basiert auf Analysen des Qualifizierungsbedarfes der Industrie 4.0 sowie einem Gamification-Tool, Ausbildungen für Trainer*innen und Berufsorientierungs-Workshops für Jugendliche

HINWEIS ZU DEN DATEN

Wir weisen darauf hin, dass sich die hier abrufbaren Daten und Informationen sowie Auswertungsergebnisse aufgrund kontinuierlicher Datenaktualisierungen laufend ändern können. Außerdem zeigen die Zahlen lediglich Größenordnungen. Sie dienen dem Überblick sowie dem Vergleich zwischen Themen- und Fachbereichen. Für exakte Auswertungen wenden Sie sich bitte an die Magistratsabteilung 27 – Europäische Angelegenheiten (Kontakt siehe Link im Fußbereich).